

Inhaltsverzeichnis

Einführung. Frust und Staunen	7
Kapitel I. Im Anfang war Kronstadt.....	17
Kapitel II. Homo viator.....	31
1. „denn diese ist die Communis justitia, auf ihr ist die Union gegründet, die beide Nationen in equale dominium stellt“: die beiden Nationen im frühneuzeitlichen Klausenburg	32
2. Die unvollendete Reformation. Der Antitrinitarismus als Erfüllung der Reformation	50
3. Der Antitrinitarismus als Überwindung der Reformation	86
4. Am Ende des Weges	122
Kapitel III. Die Schlange als Exeget: die radikale Kritik der theologischen Tradition und der Religion.....	149
Kapitel IV. Die abwesende, die namenlose und die rezipierte Religion: das antitrinitarische Paradoxon	169
1. Das Schweigen der Landtagsartikel.....	169
2. Das Verschwinden des Katholizismus und die Nebulosität der Reformierten	184
3. Die ignorierte Religion.....	191
4. jene, die zur Religion von Franz Davidis gehören“	195
5. Fallstudie: Der Prozess gegen Franz Davidis als religionspolitisches Ereignis.....	203
6. Der Landtagsartikel von 1595. Das antitrinitarische Paradoxon	214
7. Fazit	216
Epilog. „[...] wir haben erfahren, dass manche uns übel Gesinnte unsere Stadt vor Eurer Hoheit als Sabbatarier angeklagt haben“	219
Summary. The Struggle for One God. A Political History of Anti-Trinitarianism in Transylvania	231

Literaturverzeichnis	235
Anhang	255
Ortsregister	265
Personenregister	269